

THEMA: MAGNETFELDSPRECHSTUNDE IM INTERNET

Häufig gestellte Fragen zur Magnetfeldtherapie werden von Ärzten beantwortet

Unsere Magnetfeldsprechstunde ist nicht nur ein voller Erfolg, sondern sogar schon zu einer richtigen Institution im Internet geworden: Über 200 Fragen rund um das Thema Gesundheit und Magnetfeldtherapie sind bei uns inzwischen eingegangen. Sie alle wurden innerhalb von wenigen Tagen von einem erfahrenen Ärzteteam beantwortet – medizinisch kompetent, neutral, seriös.

Der Dialog erfolgt online – was uns zugleich die Möglichkeit gibt, alle Fragen und Antworten zu archivieren, sodass praktisch jeder interessierte User, wann immer er möchte, die Möglichkeit hat, nachzulesen. Hierfür braucht er nur ein Stichwort ins „Suchfeld“ der Site zu geben – und schon erhält er eine Übersicht über die bereits erschienenen ärztlichen Erläuterungen zum Thema.

Derzeit gehören fünf Ärzte zum Team, darunter auch ein Zahnarzt und ein Veterinärmediziner. Die Resonanz ist groß: Laufend erreichen uns neue Fragen. Im Folgenden haben wir für Sie besonders häufige bzw. besonders interessante Fragen – und die jeweiligen Antworten der Experten – zusammengestellt.

Thema: Rückenverspannungen

Annett W. aus Gotha:

Ich leide unter Rückenverspannungen. Außerdem neige ich zu wiederkehrenden Entzündungen der langen Bizepssehnen in den Schultern. Gern würde ich ein Heimgerät mit extrem niederfrequent gepulsten, schwachen elektromagnetischen Feldern einsetzen. Da sich die Wirkungen auf molekularer Ebene abspielen, ist meine Familie sehr skeptisch, was für unerwünschte Folgen eine solche Therapie möglicherweise hat, eventuell auch erst nach Jahren, und inwieweit solche bisher schon erforscht wurden. So wurde spekuliert, ob möglicherweise Ge-

hirnzellen durch die Impulse geschädigt werden könnten oder sich – ähnlich einer Mikrowelle – eine schleichende Erwärmung einstellt, die das Gewebe schädigt. Leider reicht mein Wissen nicht

aus, diese Fragen zu beantworten. Können Sie mir dazu vielleicht Näheres sagen? Mich selbst interessiert, ob bei regelmäßiger Anwendung ein körperlicher Gewöhnungseffekt eintreten kann, oder ob es bei der Behandlung von akuten Schmerzen schon vorgekommen ist, dass die Schmerzen verschwanden und dann später – vielleicht sogar mit größerer Wucht – zurückkamen. Eine letzte Frage noch: Ich hätte die Möglichkeit, für sechs Wochen ein Heimgerät auszuleihen und auszuprobieren. Ist es bei Rückenproblemen wahrscheinlich, dass man innerhalb von sechs Wochen wesentliche Besserungen verspürt? Ich bin 42 Jahre alt und habe diese Beschwerden seit Jahren, z. B. im

Lendenwirbelbereich, mal schlimmer, mal weniger schlimm, vor allem nach Tätigkeiten mit häufigem Bücken.

Facharzt Florian Davidis:

Rückenschmerzen haben mannigfaltige Ursachen, die heute durch die Behandlung lediglich der Symptome meist nicht umfassend genug beachtet werden. Eine wichtige Ursache ist: Man hat sich „zu viel auf die Schultern geladen“ – und man tut es weiterhin... So wird der Rücken überlastet und schmerzt... Die Magnet-

feldtherapie ist sicherlich der Weg, der einer Heilung am nächsten kommt. Ihre und die Skepsis Ihrer Familie ist heute sicherlich grundsätzlich angebracht. Nur wenn ich Ihnen – aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung – die Wirksamkeit und Nebenwirkungsfreiheit der Methode bestätigen würde, müssten Sie

Eines sei allerdings angemerkt: Bei der MFT handelt es sich weder um Handystrom, Elektrosmog oder Mikrowellen noch um Ultraschall oder Röntgenstrahlung. Es werden pulsierende elektromagnetische Felder eingesetzt, die im Bereich der Zellregenerationsfrequenzen schwingen und so den Organismus gewissermaßen per Induktion, wie eine Batterie, aufzuladen vermögen. Auf diese Weise führen sie den Zellen die Energie zu, die sie für ihre regelrechten Funktionen benötigen. Ob Sie in sechs Wochen eine deutliche Verbesserung der Beschwerden verspüren werden, hängt von vielen Faktoren ab und lässt sich sicherlich nicht so einfach voraussagen, zumal Ihre Rückenprobleme schon seit Jahren bestehen. Allerdings wäre es nicht unwahrscheinlich, da in Ihrem Alter der Körper noch elastisch genug ist, um entsprechenden regenerativen Prozessen zugänglich zu sein – ich würde es einfach ausprobieren. Schädigungen sind dabei sicherlich nicht zu befürchten.

Mehr Infos erhalten Sie im FTZ Mühldorf!

wiederum mir Glauben schenken und könnten sich nicht selbst davon überzeugen!

Was ist die „Magnetfeldsprechstunde“?

Auf Initiative des Herausgebers des Informationsdienstes Magnetfeldtherapie aktuell, Walter Braun, beantworten mehrere Ärzte und ein Tierarzt uneigennützig und kostenlos Fragen zum Thema Magnetfeldtherapie.

Anwender und an der Therapie Interessierte können in einem Bildschirmformular eine Frage an das Ärzteteam richten. Innerhalb weniger Tage wird die Antwort an dieser Stelle veröffentlicht. Diagnosen und diskrete Beratung sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Magnetfeldsprechstunde ist Teil von www.tipps-vom-experten.de. Hier finden Sie Expertentipps zu vielen Themenbereichen. Geben Sie dort im Suchfeld das Stichwort „Magnetfeldsprechstunde“ ein und klicken Sie auf den darunter erscheinenden Link.

